



EINLADUNG

Dienstag, den 6. März 2019 , 18:30 Uhr

Hotel Restaurant Bergwirt, 1130 Wien, Maxingstrasse 76

Wie eine spannende und völkerverbindende Freizeitbeschäftigung zu einer wichtigen Resilienz unserer Gesellschaft wird, zeigt dieser

Vortrag von Ing. Michael Zwingl

(Präsident des Österreichischen Versuchssenderverbandes, ÖVSV)



AMATEURFUNK - mehr als ein sinnvolles Hobby
EMERGENCY COMMUNICATION einst und jetzt

FUNKEN ist sexy und AKTUELLER denn je:

**Richtig für Menschen mit Freude an Technik, Experimenten und Gemeinschaft
Internationalen Projekten, weltweiten Freundschaften und Hilfeinsätzen.**

Der Amateurfunkdienst bietet die Möglichkeit selbst mit drahtloser Technik zu experimentieren und dabei weltweit Brücken über die Grenzen von Politik, Religion oder Stand mit anderen Funkfreunden zu schlagen. Funkamateure sprechen mit ihren selbst gebauten Funkgeräten und Antennen mit den Kosmonauten der Raumstation ISS oder dem König von Spanien oder Thailand oder mit Forschern in der Neumayer Forschungsstation in der Antarktis, u.v.a.

Sie nutzen dabei die besonderen Ausbreitungswege der Kurzwelle über die Ionosphäre, im Club gebaute Satelliten im All oder senden SMS über Reflexionen an Meteoriten, dem Nordlicht oder dem Mond. Das sind nur einige der Möglichkeiten, die die Beschäftigung mit Amateurfunk, nach dem Ablegen einer kurzen staatlichen Prüfung, dem Einzelnen ermöglichen.

Amateurfunk ist auch im Not- u. Katastrophenfall eine wichtige Möglichkeit der Kommunikation. Funkamateure sind Teil der Bevölkerung und können Daten übertragen oder Meldungen per Sprechfunk oder gar Morsecode übertragen, wenn Mobilfunknetze nicht mehr funktionieren.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Alda V.Koller und Ing. Edwin Pisternik
UND:

***Mike* OE3MZC**

Eine Kooperation von ALVITAL und dem Hietzinger Energiestammtisch

Anmeldungen erbeten an: office@alvital-allesleben.at

Eintritt: freie Spende